

Jugendliche erklären Großeltern Computer

Neuer Workshop für Senioren beginnt.

Wolfenbüttel. Mit einer Einführung zum Thema „Neue Medien für Seniorinnen und Senioren“ startet das Jugendprojekt „mein-medien“. Interessierte können sich am Donnerstag, 4. April, 14.30 Uhr in der Geschäftsstelle der Freiwilligenagentur an der Kleinen Kirchstraße treffen.

Bei dem Workshop gehe es darum, die Senioren aus dem Schatten der Informationsgesellschaft treten zu lassen, erklärte Agenturleiterin Astrid Hunke-Eggeling. „Senioren finden etwa beim Thema Soziale Netzwerke, Computer und Smartphones kaum statt. Oftmals trauen sich ältere Jahrgänge gar nicht mehr an diese Dinge“, so Hunke-Eggeling.

Hier setze der aktuelle Workshop Neue Medien für Seniorinnen und Senioren an. Der Impuls sei von den Betroffenen selbst ausgegangen. „Nach der Vorstellung des Jugendprojektes der

Freiwilligenagentur Wolfenbüttel „mein-medien“ in lokalen Medien habe sich sofort ein reges Interesse entwickelt. Zahlreiche ältere Semester hätten sich bei der Freiwilligenagentur gemeldet und ihren Wunsch bekundet, an den neuen Medien teilhaben zu wollen. Diesem Interesse können wir durch unser Konzept der Zusammenführung der Generationen entsprechen. Im Umfeld von „mein-medien“ stünden einige Jugendliche in den Startlöchern, die der Generation ihrer Großväter und Großmütter zeigen wollten, wie man mit diesen neuen Themen umgeht.

Einer ist Besnik Salihi. Er hat sich das Thema „mein-medien“ zur Aufgabe gemacht und freut sich auf die Senioren: „Es ist doch eine tolle Sache, wenn Großeltern mit ihren Enkeln über Facebook, Skype oder What's App kommunizieren können.“